

VeR

Neuer E-Government-Arbeitskreis

[13.08.2018] Mit einem neuen Arbeitskreis im Bereich E-Government will der Verband elektronische Rechnung (VeR) Unternehmen, Behörden und Institutionen bei der Umstellung auf den elektronischen Rechnungsaustausch unterstützen.

Einen neuen Arbeitskreis E-Government hat jetzt der Verband elektronische Rechnung (VeR) berufen. Er reagiert damit laut eigenen Angaben auf die immer weiter steigende Nachfrage nach Orientierung beim elektronischen Rechnungsaustausch in und mit der öffentlichen Verwaltung. Mit dem neuen Expertengremium unter der Leitung von Donovan Pfaff, Geschäftsführer von Bonpago, will der VeR seine Informations- und Aufklärungsbemühungen ergänzen. Durch fachkundige, belastbare und aktuelle Informationen soll der neue Arbeitskreis sowohl Verbandsmitgliedern als auch allen betroffenen Unternehmen, Behörden und Institutionen die Umstellung auf den elektronischen Rechnungsaustausch so leicht wie möglich machen. Wie der VeR berichtet, werden dafür alle aktuellen Entwicklungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene fortlaufend zusammengetragen, Best-Practice-Verfahren für die Umsetzung in der Verwaltung und für Unternehmen erarbeitet und konkrete Handlungsempfehlungen formuliert. „Der Arbeitskreis wird sich zudem eng mit anderen nationalen Gremien, wie dem Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) oder dem Deutschen Städte- sowie Landkreistag vernetzen“, kündigt Donovan Pfaff an. „So können wir alle Kompetenzen bündeln und gemeinsam die E-Rechnung in und mit der öffentlichen Verwaltung tatkräftig voranbringen.“

(ve)

Stichwörter: Finanzwesen, E-Rechnung, Verband elektronische Rechnung (VeR)